

# Arten von festverzinslichen Effekten



# Inhalt

1. Allgemeines
2. Sonderformen
  - 2.1 Wandel- und Optionsanleihen
  - 2.2 Gewinnschuldverschreibungen
  - 2.3 Bond - Stripping
  - 2.4 Inflationsgeschützte Anleihen
3. Anleihen nach Emittenten
  - 3.1 US-Anleihen
  - 3.2 Wertpapiere des Bundes und seiner Sondervermögen
  - 3.3 Bankschuldverschreibungen
  - 3.4 Industrieobligationen
  - 3.5 Internationale Anleihen

# 1. Allgemeines

- weitere Begriffe:
  - Anleihen
  - Schuldverschreibungen
  - Obligationen
  - Renten
- Definition:  
Anleihen sind Wertpapiere, die Forderungsrechte verkörpern
- bestehen grundsätzlich aus Mantel und Bogen

# Anleihen

- Staat, Landesregierungen, Banken, Sparkassen und Industrieunternehmen nutzen Anleihen zur Kapitalbeschaffung  
→ bei privaten und institutionellen Kreditgebern
- Kreditnehmer teilt die Summe in kleinere Beträge und notiert diese auf spezielle Wertpapierurkunden
- den gesamten Kreditbetrag bezeichnet man als Schuldverschreibung
- Urkunden, bei Stückelung des Kreditbetrages sind Teilschuldverschreibungen

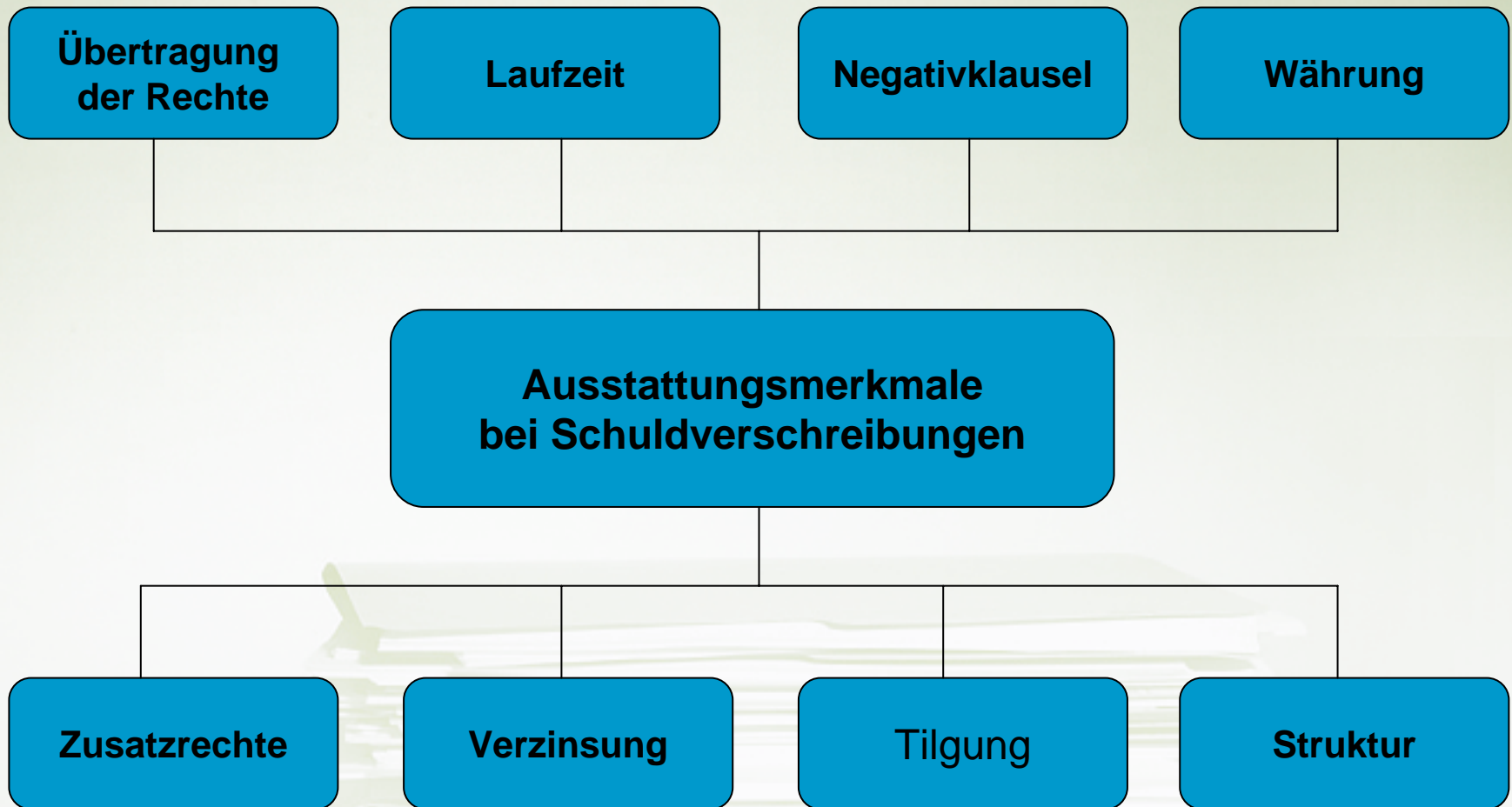


# Anleihen- / Emissionsbedingungen

- Informationen werden in einem Emissionsprospekt veröffentlicht  
→ gesetzliche Verpflichtung
- sicherste Informationsquelle für den Anleger
- regelt das Verhältnis zwischen:  
Kreditnehmer (Emittent) und Kreditgeber (Inhaber der Wertpapiere)



- Inhalt: Auflistung aller Ausstattungsmerkmale einer Anleihe



## ➔ Übertragung der Rechte

### a) Namensschuldverschreibung

- Zahlungen nur gegenüber der in der Urkunde genannten Person
- Ansprüche nicht einfach übertragbar
- Orderpapiere: Übertragung durch Übereignung der Urkunde mittels Indossament
- Rektapapiere: Übertragung durch Abtretung des in der Urkunde verbrieften Rechtes (=Zession)

### b) Inhaberschuldverschreibungen (Inhaberpapiere)

- Besitz der Urkunde genügt, um das verbrieftete Recht geltend zu machen
- Übertragung durch Einigung, Eigentumsübergang und Übergabe

## ➡ Laufzeit

= Zeitraum zwischen dem Tag der Emission und der vollständigen Rückzahlung des Nennwertes

→ kurzfristige Anleihen (Laufzeit: < 2 Jahre)

→ mittel- und langfristige Anleihen (Laufzeit: 2 - 30 Jahre)

- Extremfall: „Ewige Anleihe“

- kein Rückzahlungszeitpunkt festgelegt

- Ende der Laufzeit nur unter bestimmten Bedingungen



## ➡ Negativklausel

- Verpflichtung des Emittenten die aktuelle Anleihe bezüglich der Besicherung gegenüber früherer und künftiger Emissionen mindestens gleichzustellen  
→ „erstrangige“ Anleihen
- Anleihen ohne Negativklausel  
→ werden bei Konkurs oder Liquidation erst dann bedient, wenn alle Forderungen der Inhaber erstrangiger Anleihen erfüllt worden sind

## ➡ Währung

- Währungsanleihe:  
Nennwert einer in Deutschland emittierten Anleihe lautet nicht auf Euro, sondern auf die Währung eines anderen Staates
- echte Währungsanleihe:  
Nennwert lautet auf die gleiche Währung wie Zins- und Tilgungszahlungen
- Doppelwährungsanleihe:
  - Währung des Nennwertes unterscheidet sich von der Währung der Zins- und Tilgungszahlungen
  - Währung der Tilgungszahlungen unterscheidet sich von der Währung des Nennwertes und der Zinszahlungen

## ➡ Verzinsung

Anleihen mit Zinsschein

mit festem  
Nominalzins

mit veränderlichem  
Nominalzins

Anleihen ohne Zinsschein

→ keine Zinszahlung während  
der Laufzeit

→ Zinsen =  
Differenz zwischen  
Rückzahlungskurs und  
Emissionskurs

## ➡ Tilgung / Rückzahlung



gesamtfällige Anleihe

Rückzahlung in einer  
Summe am Ende  
der Laufzeit

Tilgungsanleihe

Rückzahlung in  
mehreren Raten  
über die Laufzeit  
verteilt

Ewige Anleihe

keine Rückzahlungs-  
verpflichtung des  
Emittenten



## ➡ Zusatzrechte

- Zweck:
  - bei niedrigen Marktzinsen das vorgesehene Emissionsvolumen zu erreichen
  - günstige Konditionen für Fremdkapitalaufnahme zu erzielen
- Beispiele:
  - Beteiligung an Gewinnausschüttungen der Unternehmung
  - das Recht Aktien vom Emittenten der Anleihe zu beziehen

## 2. Sonderformen

### 2.1 Wandel- und Optionsanleihen

- Anleihen werden mit Bezugsrecht auf Aktien ausgestattet
  - ➡ Wandelanleihe:
    - Inhaber haben das Recht die Anleihe in Aktien des Emittenten umzutauschen
    - bei Inanspruchnahme des Wandlungsrechtes erlöschen alle Forderungen auf Rückzahlung der Anleihe
  - ➡ Optionsanleihe:
    - neben dem Forderungsrecht wird ein Bezugsrecht auf Aktien verbrieft
    - Bezugsrecht wird durch einen Optionsschein geltend gemacht, nicht durch die Anleihe selbst

## ➡ Voraussetzung für die Ausgabe von Wandel- und Optionsanleihen

- Emittent reserviert einen Teil seines Grundkapitals für die Lieferung von Aktien an die Inhaber der Wandelanleihe oder Optionsscheine
- Aufstockung des Grundkapitals durch eine bedingte Kapitalerhöhung, soweit wie künftig Umtausch- und Erwerbsrechte ausgeübt werden
- Kapitalerhöhung darf nicht mehr 50% des vorhandenen Grundkapitals betragen

## ➡ Ausstattungsmerkmale

- Wandlungs- bzw. Optionsfrist:
  - die Anleihe in Aktien umtauschen
  - das Recht zum Bezug von Aktien ausüben
- Wandlungs- bzw. Optionsverhältnis:
  - gibt an wie viele Aktien für eine Wandelanleihe bzw. für einen Optionsschein bezogen werden dürfen
- Bezugspreis / Wandlungspreis:
  - bestimmt den Wert des Wandlungs- bzw. Optionsrechtes
- Kapitalverwässerungsschutzklausel:
  - schützt die Anleger vor Vermögensnachteilen infolge von Kapitalerhöhungen



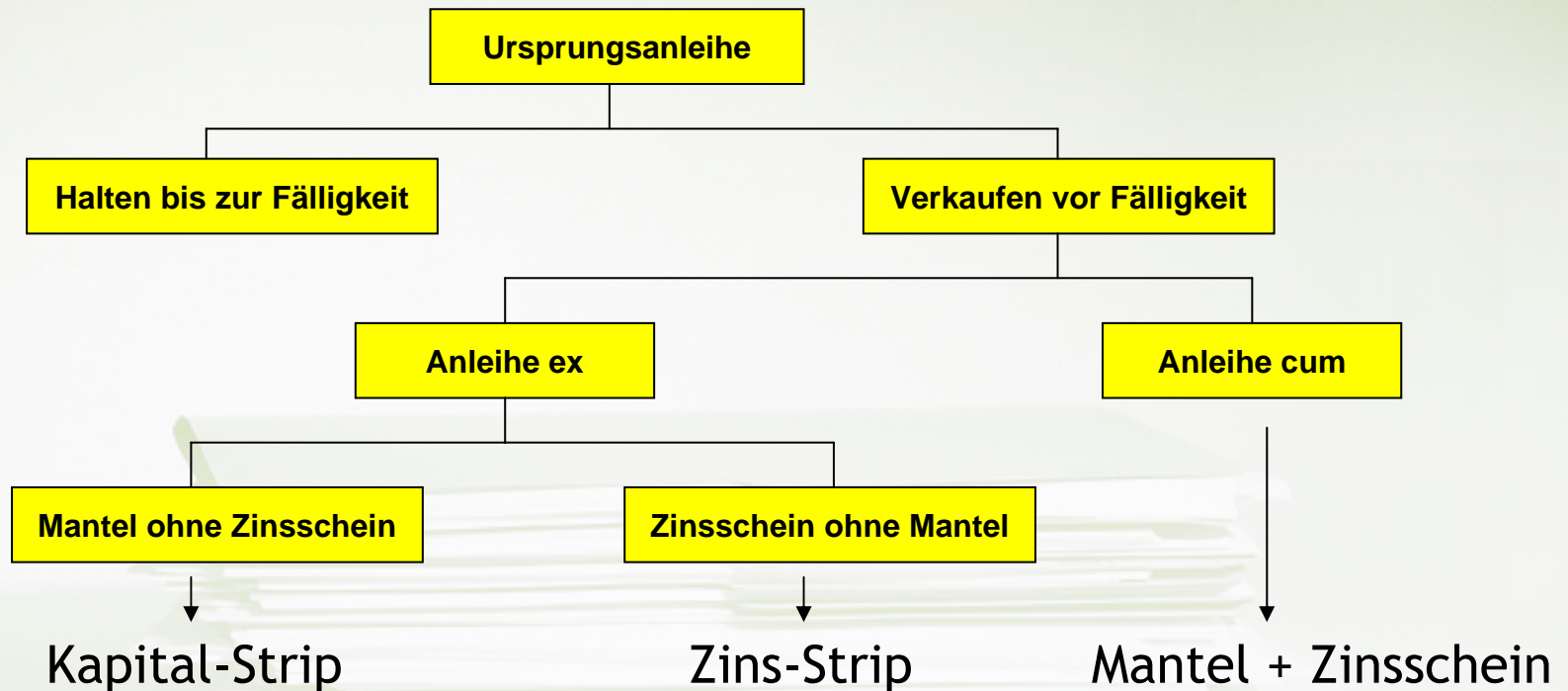
## 2.2 Gewinnschuldverschreibungen

- Anleihen, die anstelle oder zusätzlich zum Zinsanspruch einen Anspruch auf die Beteiligung am Gewinn der emittierenden Unternehmung verbriefen
- Ausstattungsmerkmale:
  - fester Nominalzins (=Basisverzinsung)
  - dividendenabhängige Zusatzverzinsung



## 2.3. Bond - Stripping

- Anleihe wird in ihre Einzelteile zerlegt:
- es entstehen Null-Kupon-Anleihen
- die Einzelteile können unabhängig voneinander gehandelt werden



## 2.4 Inflationsgeschützte Anleihen

= Inflation - Indexed - Securities

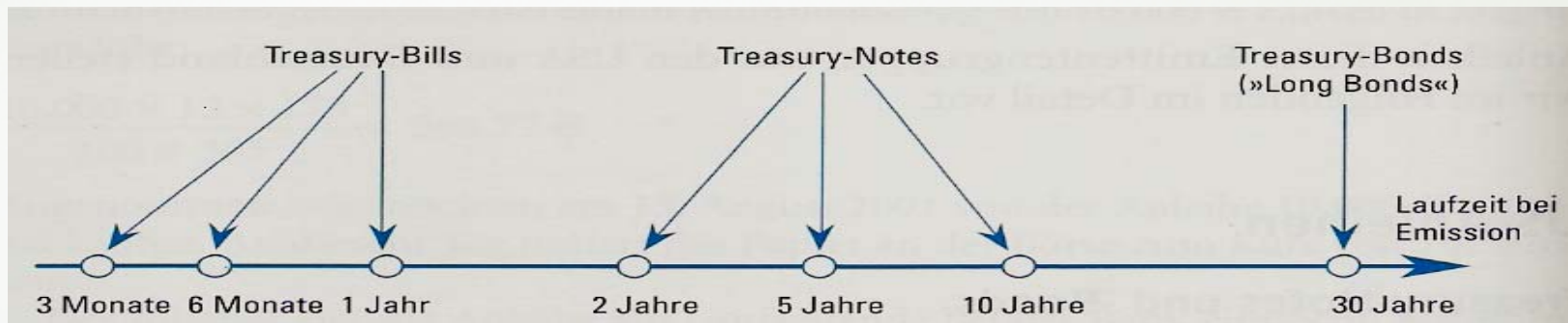
- Höhe der Zins- und Tilgungszahlungen hängen von der Entwicklung eines Indexes ab
- Nominalzinssatz ist über die gesamte Laufzeit konstant
- tatsächliche Zinszahlungen werden halbjährlich neu berechnet  
→ Basis: inflationsbereinigter Wert der Anleihe
- nach US-Finanzministerium:  
→ inflationsbereinigter Wert  $\geq$  Nennwert  
→ für Zinsberechnungen wird mindestens der Nennwert angesetzt

# 3. Anleihen nach Emittenten

## 3.1 US-Anleihen

### a) *Treasury-Notes und Bonds*

- sicherste Schuldverschreibung weltweit
- bilden Kern des US-Rentenmarktes
- haben Leitbild - (Benchmark-) Funktion
- Rentenpapiere mit den größten Handelsvolumina
- Laufzeit der Treasuries



- Emittent: US-Treasury-Department



- **Ausstattungsmerkmale:**
  - Kupon-Anleihen mit halbjährlichen Zinsterminen
  - Nennbetrag von 1000 US \$
  - Begebung in Form von Auktionen
  - sind Wertrechtsemissionen
- **Handel:**
  - Over-The-Counter
  - Kauf und Verkauf der Papiere über Broker und Geschäftsbanken
- **On-The-Run-Securities:** Papiere aus der letzten Auktion
- **Off-The-Run-Securities:** Papiere aus früheren Auktionen

## *b) US-Saving-Bonds*

- für Privatanleger
- Namenspapiere
- aufgelegt in Form effektiver Stücke
- Laufzeit bis zu 30 Jahren
- Verkauf nach Ablauf von 6 Monaten unter Zahlung eines Strafzinses möglich
- 3 verschiedene Arten
  - Serie EE: Laufzeit von 30 Jahre  
keine Zinszahlungen während der Laufzeit
  - Serie HH: Laufzeit frei wählbar  
regelmäßige Zinszahlungen
  - Serie I: Laufzeit von 30 Jahren  
keine Zinszahlungen während der Laufzeit

### *c) Municipal-Bond*

- Emittent: US-Bundesstaaten und -Kommunen  
öffentliche Pflege- und Bildungseinrichtungen,  
Transport- und Versorgungsunternehmen
- Laufzeit: 40 Jahren
- Nennwert ab 5000 US-\$
- zum Teil sind die Zinserträge von der Einkommensteuer befreit
- Handel:
  - Over-The-Counter
  - nur wenige Broker-Häuser bieten diese Titel an
- sind meist illiquide

#### *d) Agency-Bonds*

- Emittent: Federal Agencies
- Laufzeit bis zu 50 Jahren
- Nennwert liegt zwischen 1000 und 25000 US-\$
- Ausgestattet als
  - festverzinsliche Schuldverschreibungen
  - Zero-Bonds
  - Annuitätenanleihen
- Handel: Over-The-Counter
- hohe Liquidität
- niedriges Risiko
- hohe Rendite



## *e) Mortgage-Backed-Securities*

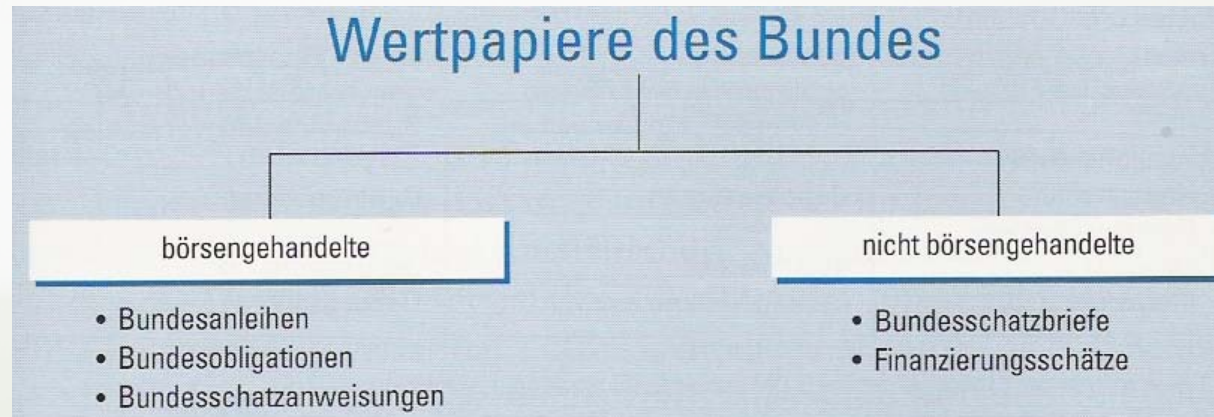
- Anleihen bestimmter Agencies dienen zur Refinanzierung von Hypothekenkrediten
- monatliche Zinszahlungen
- geringes Ausfallrisiko
- hohe Rendite
- Nachteil: komplexe Struktur und sind schwer zu bewerten

## f) Corporate-Bonds

- Emittent: Unternehmen
  - Versorger (Utilities)
  - Banken und sonstige Finanzdienstleister
  - Transportgesellschaften (Transportations)
  - Industrieunternehmen (Industrials)
- lange Laufzeiten
  - Junk-Bonds: kurze Laufzeiten von 5 bis maximal 10 Jahren
- Nennwert liegt zwischen 1000 und 5000 US-\$
- Rating: nicht nur für die einzelnen Emittenten, sondern auch für die einzelnen Emissionen
- Struktur: haben besondere Ausstattungsmerkmale
  - Kündigungsrecht für Emittenten und Bondinhaber

## 3.2 Wertpapiere des Bundes und seiner Sondervermögen

- Bund und seine Sondervermögen finanzieren einen Teil ihrer Ausgabe über die Emission von Schuldverschreibungen
- Sondervermögen: Erblastentilgungsfond  
Fond „Deutsche Einheit“  
Entschädigungsfond  
European-Recovery-Program  
Bundeseisenbahnvermögen



- Lieferung und Verwahrung der Bundeswertpapiere:
  - begeben als Wertrechte
  - Bundeswertrechte:
    - Forderungsrechte, die auf den Namen eines Gläubigers lauten
    - werden zu Lasten des Bundes in das Bundesschuldbuch eingetragen
  - Bundesschuldbuch:
    - Verbindlichkeiten aus Emission von Anleihen und sonstigen Schuldverschreibungen
  - Anleger kann wählen zwischen:
    - Depotgutschrift über Miteigentumsanteile an der Sammelschuldbuchforderung
    - Eintragung einer Einzelschuldbuchforderung ins Bundesschuldbuch



a) *Bundesanleihen, -obligationen und -schatzanweisungen*

➤ **Bundesanleihen:**

- Laufzeit von bis zu 30 Jahren
- Stückelung: 0,01 €
- Handel: → in unregelmäßigen Abständen als Einmalemission  
→ Ausgabe durch Tendersverfahren
- Beteiligten können sich alle Geschäftsbanken, die Mitglied der „Bietergruppe Bundesemission“ sind
- Mitglieder müssen jedes Jahr einen Mindestbetrag an Bundesanleihen ersteigern

## ◆ Bundesobligationen:

- Laufzeit: 5 Jahre
- Stückelung: 0,01 €
- Handel: → über inländische Geschäftsbanken
  - als Daueremission
  - Ausgabekurs ist variabel
- Handel erfolgt in 2 Schritten:
  1. freihändige Verkauf
  2. Tendersverfahren

## ◆ Bundesschatzanweisungen:

- Laufzeit: maximal 2 Jahre
- Stückelung: 0,01 €
- Handel: → als Einmalemission
  - im Tendersverfahren

- für alle 3 Formen gilt:
  - werden nach Abschluss des Emissionsverfahrens an alle deutschen Wertpapierbörsen in dem amtlichen Handel eingeführt
  - Teilbetrag der Emissionen reserviert für Markt- und Kurspflege  
→ werden von der Bundesbank an der Börse verkauft
  - Bundesbank stockt Emissionsbeträge börsengehandelter Bundeswertpapiere nachträglich auf

*b) Fundierungsschuldverschreibungen*

- alle Schuldverschreibungen, die Zinsverbindlichkeiten Deutschlands von vor 1953 verbriefen
- ursprünglich kurzfristigen Zinsverbindlichkeiten wurden in langfristige Schuldverschreibungen umgewandelt  
= Fundierung





### c) *Bundesschatzbriefe und Finanzierungsschätze*

- sind Daueremissionen
- Handel: → über inländische Geschäftsbanken  
→ gelangen nach Emission nicht an die Börse

#### ➔ Bundesschatzbrief:

- 1969 vom Bund eingeführt
- Ziel: Förderung der Eigentums- und Vermögensbildung in allen Bevölkerungsschichten
- Typ A: Zinsen werden jährlich nachträglich gezahlt  
Emission und Rückzahlung erfolgen zum Nennwert
- Typ B: Zinsen werden während der Laufzeit angesammelt  
zum Nennwert begeben  
Rückzahlung umfasst Nennwert + Zinsen

## ◆ Finanzierungsschätze:

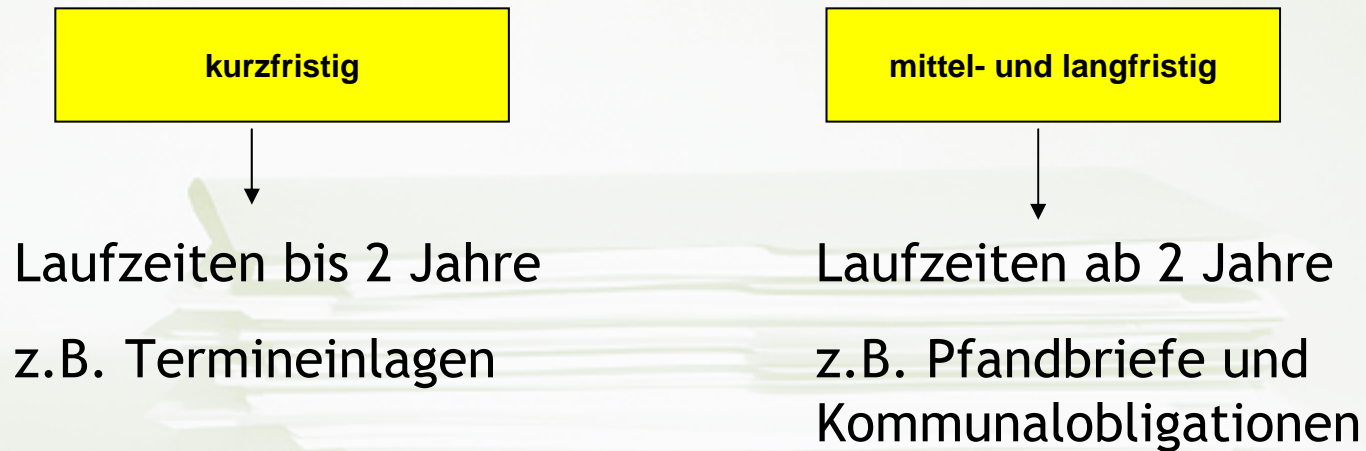
- Zero-Bonds
- Laufzeit: 1 oder 2 Jahren
- Zinsertrag: Differenz zwischen Nennwert und Ausgabekurs
- werden nicht in Serien oder Ausgaben emittiert
- Keine vorzeitige Rückgabe an den Emittenten
- Übertragung auf erwerbsberechtigte Dritte jederzeit möglich

#### d) *Anleihen der Bundesländer und Gemeinden*

- vom Ausschuss für Kreditfragen koordiniert
- Ausschuss erstellt einen „Emissionsfahrplan“
  - gilt auch als Orientierungshilfe für nationale und internationale Investoren
- Länder-Jumbo:
  - mehrere Bundesländer schließen sich zu einer Gruppe zusammen
  - geben statt mehreren kleinen, eine große Emission aus  
= Sammelanleihe
  - Zins- und Tilgungszahlungen entsprechend der Quote am Gesamtvolumen
- Handel: Anleihe wird vom Bankenkonsortium platziert
  - betätigen sich auch als Market - Maker

## 3.3 Bankschuldverschreibungen

- Emittent: Geschäftsbanken
- ermöglichen Kreditvergabe an Kunden
- gilt in den USA nicht als gesonderte Anleihegruppe  
→ Untergruppe der Corporate- und Agency-Bonds
- Formen:





## a) Pfandbriefe und Kommunalobligationen

- = gedeckte Bankschuldverschreibungen
- strenge gesetzliche Vorschriften für Emittenten
- Verwendung der Mittel aus dem Verkauf der Emissionen:
  - bei Kommunalobligationen als Darlehen an kommunale Körperschaften
  - bei Pfandbriefen als Kredite zur Grundstücks- und Gebäudefinanzierung
- Handel: Börse
  - kaum aktiver Handel (keine Markttransparenz)
  - Lösung: Jumbo-Pfandbriefe

*b) Schuldverschreibungen der Kreditinstitute mit Sonderaufgaben*

- diese Institute haben aufgrund der besonderer Ausrichtung keine Kundeneinlagen zu Refinanzierungszwecken
- Beispiel:  
Geschäftsbanken gegründet zur Liquiditätshilfe für Kreditinstitute  
Banken gegründet aufgrund spezieller Gesetze  
→ KfW oder Deutsche Ausgleichsbank

*c) Sonstige Bankschuldverschreibungen*

- Alle Schuldverschreibungen von Geschäftsbanken, die den o. g. Kategorien nicht zugeordnet werden können
- Beispiel: Sparkassenschuldverschreibungen  
Optionsanleihen von Geschäftsbanken

## 3.4 Industrieobligationen

- Emittent: inländische Unternehmen des Nichtbankensektors
- Zweck: Beschaffung von langfristigem Fremdkapital für Investitionen und Umschuldungen
- werden zum Teil als Gewinnschuldverschreibungen begeben
- haben aber nur eine geringe Bedeutung im Vergleich zu anderen langfristigen Schuldverschreibungen

## 3.5 Internationale Anleihen

- Emittent: Staatsregierungen, Unternehmen, supranationale Institutionen
- Handel: durch internationale Bankenkonsortien
- Zur Vereinfachung des Handels werden die Anleihen in Form von Sammelurkunden bei internationalen Wertpapiersammelbanken hinterlegt
- Währung der Anleihe für alle Staaten gleich



## Quellen:

- Rolf Beike, Johannes Schlütz:  
„Finanznachrichten lesen - verstehen - nutzen“  
(Schäffer-Poeschel-Verlag)
- Hannelore Grill, Hans Perczynski:  
„Wirtschaftslehre des Kreditwesens“  
(Bildungsverlag Eins - Gehlen)
- „Basisinformationen über Vermögensanlagen in Wertpapiere“  
(Sparkassen RatgeberService)

**Vielen Dank für  
die Aufmerksamkeit!!!!**

